Ihr Landesverband Bayern informiert

Bezirksverbände:

München
Oberbayern
Niederbayern
Oberpfalz
Oberfranken
Mittelfranken
Unterfranken
Schwaben

VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

München Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. 2/2020

Liebe Mitglieder,

die Corona-Pandemie hat uns allen eine völlig unerwartete, für viele schwere Prüfung auferlegt und stellt uns – wie es vielfach heißt – vor „eine der größten Herausforderungen seit Ende des Zweiten Weltkrieges". Zahlreiche unserer Förderer sind 80 Jahre und älter. Viele von ihnen könnten aus eigenem Erleben berichten, wie vergleichsweise begrenzt die heutige Krise ist.

Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gilt es seinen humanitären und gesellschaftspolitischen Auftrag auch unter ungünstigen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Wir finanzieren unsere Arbeit zu rund zwei Dritteln aus Spenden. Die **Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung vom 16. Oktober bis 1. November 2020** *(Kernzeitraum) und die* **Gedenkkerzen-Aktion „Lichter für den Frieden"** *(ab 1. Oktober) sind hierbei von zentraler Bedeutung.*

In Bayern sind hierbei Jahr für Jahr mehrere Tausend Menschen im Ehrenamt mit einem gemeinsamen Anliegen unterwegs. In gleicher Weise stellen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens in den Dienst der Fünf Kreuze. Gemeinsam setzen Sie sich im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern auf der Straße, an der Haustüre, am Eingang zum Friedhof für eine humanitäre Aufgabe mit inzwischen über 100-jähriger Tradition ein.

Dafür sind wir unseren Ehrenamtlichen ebenso wie den großzügigen Spenderinnen und Spendern zu aufrichtigem Dank verpflichtet!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Jörg Raab
Landesgeschäftsführer

8. Mai

Der Landesvorsitzende, Regierungspräsident a.D. Wilhelm Wenning, bei der Kranzniederlegung auf dem Nürnberger Südfriedhof.

Foto: Volksbund / Dirk Mewes

Bayernweit hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am 8. Mai 2020 an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa vor 75 Jahren erinnert und der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Zahlreiche Gedenkstunden, Gottesdienste und Kranzniederlegungen, die an das Kriegsende in den jeweiligen Städten und Dörfern erinnern sollten, mussten wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Wegen der behördlich verfügten Beschränkungen fanden die Kranzniederlegungen in einem auf wenige Personen begrenzten Teilnehmerkreis ohne Teilnahme der Öffentlichkeit statt.

„Die Kranzniederlegungen auf den fünf Pflegefriedhöfen des Volksbund-Landesverbandes mit Toten des Zweiten Weltkrieges und zentralen Kriegsgräberstätten am jeweiligen Dienstsitz unserer Bezirksgeschäftsstellen ebenso wie am 29. April in der KZ-Gedenkstätte Dachau sind für uns mehr als ein symbolischer Akt", sagte der Landesvorsitzende, Regierungspräsident a.D. Wilhelm Wenning. „Unser Anliegen ist es, der Toten zu gedenken, den Angehörigen Trost zu spenden und die Menschen generationsübergreifend dafür zu sensibilisieren, welch hohe Güter Frieden und Demokratie sind. Wir erinnern uns nicht nur an die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft, sondern auch an die großen Leistungen der Versöhnung in den vergangenen Jahrzehnten. Unsere Kriegsgräberstätten sind stumme Zeugen der Weltkriege und Orte der Begegnung einst verfeindeter Völker."

Der Zweite Weltkrieg hat mehr als 60 Millionen Menschenleben gefordert, darunter 6,3 Millionen Deutsche.

bayern.volksbund.de/aktuell/nachrichten/detailseite/landesweites-gedenken-zum-75-jahrestag

Lichter für den Frieden

© Bernd S. / AdobeStock

Kerzenverkauf 2020 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember findet wieder der landesweite Gedenkkerzenverkauf unter dem Motto „Lichter für den Frieden“ statt. Der Reinerlös der seit Jahrzehnten ausschließlich im Landesverband Bayern durchgeführten Aktion dient der finanziellen Unterstützung der kommunalen und kirchlichen Friedhofsträger bei außerordentlichen Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen auf den dortigen Kriegsgräberstätten. In über 350 Städten und Gemeinden in Bayern ruhen 167.000 Kriegstote, auf die das Gräbergesetz (www.gesetze-im-internet.de -> „GräbG“) Anwendung findet. Durch den Kauf der Kerzen tragen Sie gezielt zum Erhalt der heimischen Kriegsgräber bei. Unsere Bezirksgeschäftsstellen (Adressen im Impressum) nehmen Ihre Anfragen zum attraktiven und qualitätsvollen Sortiment und Ihre Bestellungen gerne entgegen.

„Es ist besser, ein Licht zu entzünden als die Dunkelheit zu verfluchen.“ (Konfuzius)

Zwei Beispiele aus der Projektarbeit 2020:

Augsburg-Westfriedhof: Instandsetzung u.a. Wegeplatten, Treppe; Nachpflanzung Hecken
Foto: Steffen Gerber, sg-fotoart

Straubing-Waldfriedhof: Neugestaltung des südwestlichen Gräberfeldes
Foto: Stadt Straubing / Agnes Listl

Gedanken zum 8. Mai, 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges: Ende – ohne Ende?

Der Zweite Weltkrieg hat uns allen und auch den folgenden Generationen einen Stempel aufgedrückt. Die den Krieg erlebt haben, wenn auch nur in den letzten Monaten, sehen das Leben mit anderen Augen und sehen eine Verpflichtung dies nie mehr zu vergessen und in die weitere Zukunft hinein weiterzugeben. Der 8. Mai 1945 muss immer wieder ein neues Erwachen bringen, kein Vergessen und kein Ende für die gewonnenen Erfahrungen.
Mit knapp 18 Jahren, noch irgendwie ein „Pimpf“, wurde ich im April 1945, von der Ausbildung als Unteroffizier in Grafenwöhr weg, an die schon am Aus stehende Westfront, hilflos, jedoch wohl ausgerüstet mit Sturmgewehr und Panzerfaust, geworfen.

Die anrückenden amerikanischen Panzerkolonnen bereiteten jedem Widerstand ein Ende, lichteten unsere Reihen von einem Tag auf den anderen und impften uns einen unfassbaren Schrecken ein. Mit ein paar älteren Kameraden setzte ich mich ab, etwas anderes blieb nicht übrig. Wir kamen in Bad Kreuznach in eine, auch auf Grund der überall herrschenden Not, leidvolle Kriegsgefangenschaft, hungerten, schliefen zusammengepfercht unter freiem Himmel auf dem Erdboden und erwarteten das Ende dieses schrecklichen Unheils. Und da kam am 8. Mai das Gerücht auf: „Der Krieg ist zu Ende“. Hoffnung erwachte und verflog gleich wieder.

Was soll aus uns werden? Was soll aus Deutschland werden? Mir ging es durch den Kopf: Werden die Menschen erwachen, werden sie wach bleiben, jedem Krieg entsagen, Mitmenschlichkeit über alle Grenzen hinweg hochhalten und pflegen und so im Frieden „ohne Ende“ leben?

Text und Foto: Josef Grabmeier, Domkapitular i.R., Regensburg

Bei uns im Gespräch

Wir gratulieren

zum 95.:
Franz Langecker, BV OPF;
Franz Sitter, BV OPF;

zum 90.:
Aloisia Böhmer, BV MFR;

zum 85.:
Alfons Hirschauer, BV M;
Martin Dotzler, BV OPF;
Dr. Hans Wagner, BV OPF;

zum 80.:
Rudolf Beer, BV OPF;
Karl Hartl, BV OPF;
Theo Hierl, BV OPF;
Josef Kohnhäuser, BV OPF;
Josef Schötz, BV OPF;
Reinhold Scheuch, BV OPF;
Paul Wittmann, BV OPF;

zum 75.:
Günther Flierl, BV OPF;

zum 70.:
Sissi Schöffmann, BV OBB;
Josef Manhart, BV OBB;
Joachim Leisgang, BV MFR;
Fritz Netter, BV MFR;
Hildegund Rüger, BV MFR;
Alfons Dechant, BV OPF;
Richard Eichenseer, BV OPF;
Ernst Eichenseher, BV OPF;
Horst Embacher, BV OPF;
Karl Fiehl, BV OPF;
Josef Gollwitzer, BV OPF;
Josef Legath, BV OPF;
Johann Marx, BV OPF;
Berthold Müller, BV OPF;
Georg Mutzbauer, BV OPF;
Erwin Panzer, BV OPF;
Josef Reitinger, BV OPF;
Richard Schwägerl, BV OPF;
Peter Wagner, BV OPF;
Anton Walberer, BV OPF;
Fred Wiegand, BV OPF;

Goldenes Ehrenkreuz des Volksbundes
Franz Bauer, BV OBB;

Weißgoldene Verdienstspange
Kurt Schade, BV MFR;
Georg Weiß, BV MFR;
Hartmut Fohrmann, BV OPF;
Karl Himmler, BV OPF;
Gerhard Ostermann, BV OPF;
Reinhard Schmelzer, BV OPF;
Thomas Wunderlich, BV OPF;

Albert-Schweitzer-Plakette
Heinrich Stiegler, BV MFR;

Costermano-Medaille
Gerhard Bauer, BV OFR;
Erich Daum, BV OFR;
Robert Dotterweich, BV OFR;
Monika Eberlein, BV OFR;
Wolfgang Eberlein, BV OFR;
Barbara Fiedler, BV OFR;
Johann Fleischmann, BV OFR;
Ewald Geuß, BV OFR;
Lorenz Grillmeier, BV OFR;
Georg Hartmann, BV OFR;
Joseph Hennemann, BV OFR;
Horst Kraus, BV OFR;
Mathilde Krauß, BV OFR;
Hans Müller, BV OFR;
Herbert Ratz, BV OFR;
Wolfgang Stölzel, BV OFR;
Gerlinde Stumpf, BV OFR;
Manfred Taschner, BV OFR;
Fred Vogler, BV OFR;
Johann Wickles, BV OFR;
Gerhard Will, BV OFR;
Dieter Glaser, BV MFR;
Karl Hüttinger, BV MFR;
Günter Schmidt, BV MFR;

Glocke von Rovereto
RK Ebensfeld, BV OFR;

Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten
Stephan Fellermayer, BV OBB;
Dieter Marczinek, BV OBB;
Anton Neumaier, BV OBB;
Richard Schlamp, BV OBB;
Wolfgang Nentwig, BV UFR;

Nur für Dich
Hilla Schütze (Jg. 1938), Volksbund-Mitglied aus Bad Kissingen, hat unter dem Titel *„Nur für Dich“* ein besonderes Skizzenbuch aus dem Jahr 1940 veröffentlicht - ein wichtige Erinnerung an ihren Vater Dr. Hermann Schütze, der seit 1944 im Osten vermisst wird. Zusammen mit Familienfotos gibt es einen Einblick in eines der unzähligen Schicksale der Kriegskinder-Generation. Pro verkauftem Exemplar des im Selbstverlag erschienenen Buches spendet Hilla Schütze zwei Euro an den Volksbund. Das Buch (77 S.) mit der ISBN-Nr. 978-3-00-063309-6 ist unter www.zvab.com für 14,80 € bestellbar. Interessenten können sich auch an hillasch@gmx.net wenden.

Der Volksbund trauert

Karl Denk, BV M, langjähriges Vorstandsmitglied, verstorben am 29.02.2020 im Alter von 89 Jahren.

Richard Graßl, BV OBB, Sammler, verstorben am 19. Februar 2020 im Alter von 79 Jahren.

Franz Pfeiffer, BV OBB, verstorben am 25. Februar 2020 im Alter von 92 Jahren.

Joachim Fischer, BV OBB, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Waldkraiburg, stellvertretender Kreisvorsitzender Mühldorf a. Inn i. R., verstorben am 01. März 2020 im Alter von 87 Jahren.

Fritz H. Fumi, BV OBB, Wehrbereichspräsident a.D. und stellvertretender Vorsitzender des BV OBB i. R., verstorben am 04. März 2020 im Alter von 89 Jahren.

Michael Schuhbauer, BV OBB, Sammler, Ehrenmitglied Kreis-Krieger- und Soldatenverband Freising, verstorben am 30.04.2020 im Alter von 78 Jahren.

Rudi Schaller, BV OBB, Sammler, Ehrenmitglied Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos, verstorben am 13.05.2020 im Alter von 75 Jahren.

Karl Wilhelm Wirth, BV OPF, langjähriger 1. Schatzmeister, verstorben am 10. Mai 2020 im Alter von 92 Jahren.

Veranstaltungen in Zeiten von Corona

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es bei Veranstaltungen, so z.B. am Volkstrauertagswochenende (Sa., 14. 11. / So., 15.11.20) - auch kurzfristig - zu Einschränkungen und behördlichen Auflagen hinsichtlich der Durchführung kommen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf der Internetseite **bayern.volksbund.de,** bei Ihrer Bezirksgeschäftsstelle (Kontaktdaten im Impressum) bzw. Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung.

Termine BV OBB:
XIII. Bezirkstagung der Ehrenamtlichen 23.09.2020 in Dachau

Internationales Totengedenken Gmund/Dürnbach 08.11.2020

Anlassspende

Anlässlich der Auflösung des Vereins spendete die **Soldatenkameradschaft Herrnneuses u. U.**, BV MFR, 1.708,38 €. Wir danken ganz herzlich für dieses Zeichen der Verbundenheit!

Unvergessen - Gedenken an das Flugunglück von Kreta

Gedenken an die Toten des 9. Februar 1975
Foto: Volksbund / Dieter Oberbeck

Kreta. Vor 45 Jahren, am 9. Februar 1975, verunglückte eine Transall C-160 des Lufttransportgeschwaders 63 aus Hohn bei Rendsburg während eines Instrumentenanfluges auf den Flughafen Chania auf Kreta. Alle 42 Insassen, unter ihnen 35 Soldaten der 1./Flugabwehrraketenbataillon 39 aus Süderbrarup, starben. Da die Maschine in dichtem Schneetreiben im unwegsamen Gelände der „Weißen Berge“ in 2.000 Metern Höhe abgestürzt war, konnten die Toten nur unter größten Schwierigkeiten geborgen und in die Heimat überführt werden. Der Absturz war die größte Katastrophe der Bundesluftwaffe und zugleich der gesamten Bundeswehr. Bei der Gedenkveranstaltung im Februar d.J. auf der deutschen Kriegsgräberstätte Maleme, initiiert durch Brigadegeneral Michael Hogrebe, Kommandeur Bodengebundene Verbände im Luftwaffentruppenkommando, waren zahlreiche Hinterbliebene und Vertreter des griechischen Militärs zugegen. Der Stv. Vorsitzende des Bezirksverbandes Oberbayern, OTL a.D. Dieter Oberbeck, ehemaliger Soldat der Flugabwehrraketentruppe, der einige der damals ums Leben gekommenen persönlich kannte, legte den Kranz des Volksbundes nieder.

Meinen Mitgliedsbeitrag ...

○ ... zahle ich nach Erhalt von Zahlungsformularen.

○ ... buchen Sie bitte per SEPA-Lastschrift ab.

☐ monatlich ☐ ¼ jährlich ☐ ½ jährlich ☐ jährlich

einen Beitrag von jeweils _____ Euro

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen! (mindestens 6€)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Gläubiger-Identifikationsnummer DE88ZZZ00000003041) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

Aktion: Mitglieder werben Mitglieder

„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“
(Augustinus)

Bitte helfen Sie mit und gewinnen Sie einen neuen Förderer für unsere Gedenk- und Friedensarbeit.

○ **Ja, ich möchte Mitglied werden!**

○ **Ich unterstütze die Ziele und Positionen des Volksbundes gemäß seinem Leitbild und gehöre keiner verfassungsfeindlichen Organisation an.**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäßArt. 6 (1) f der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich von uns gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht.
Sie können gemäß Art. 21 der DSGVO jederzeit schriftlich widersprechen beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Sonnenallee 1, 34266 Niestetal oder per Mail an info@volksbund.de.

Näheres unter ***volksbund.de/datenschutz.html***

Impressum: Erscheint: 2x jährlich
Herausgeber: Landesverband Bayern
Maillingerstraße 24, 80636 München
Tel: (089) 18 80 77, Fax: 18 66 70
E-Mail: bayern@volksbund.de
Internet: bayern.volksbund.de

Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Raab, Landesgeschäftsführer
Redaktion: Christina Burgstaller

Geschäftsstellen der Bezirksverbände:

		NEU:
München: Maillingerstr. 24, 80636 München	Tel: (089) 18 74 65, Fax: 12 555 700	Internet: muenchen.volksbund
Oberbayern: Maillingerstr. 24, 80636 München	Tel: (089) 18 75 98, Fax 12 77 98 34	Internet: oberbayern.volksbund
Niederbayern: Papiererstr. 24, 84034 Landshut	Tel: (0871) 6 11 89, Fax: 6 75 92	Internet: niederbayern.volksbund
Oberpfalz: Stobäusplatz 3, 93047 Regensburg	Tel: (0941) 5 53 95, Fax 56 57 70	Internet: oberpfalz.volksbund
Oberfranken: Maximilianstr. 6,95444 Bayreuth	Tel: (0921) 9 85 65, Fax: 9 85 67	Internet: oberfranken.volksbund
Mittelfranken: Siemensstr. 1, 90459 Nürnberg	Tel: (0911) 44 77 05, Fax: 44 69 654	Internet: mittelfranken.volksbund
Unterfranken: Eichendorffstr. 14b, 97072 Würzburg	Tel: (0931) 5 21 22, Fax: 57 30 26	Internet: unterfranken.volksbund
Schwaben: Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg	Tel: (0821) 51 80 88, Fax: 15 83 99	Internet: schwaben.volksbund